

# «NOAQ Boxwall» – der leichteste und einfachste mobile Hochwasserschutz

Sehr rasch, effizient und überaus einfach aufzubauen – genau diese Eigenschaften bietet das «NOAQ Boxwall»-System von der Growag Feuerwehrtechnik AG. Eine innovative und neuartige Idee, welche schon etliche Feuerwehren begeistert hat. Dazu zählen auch die Feuerwehren Dornach, SO und Altstätten-Eichberg, SG.

Dass das in Schweden erfundene und hergestellte System geeignete und interessante Einsatzmöglichkeiten bietet, hat die Feuerwehr Dornach schnell festgestellt. Ihr Kommandant, Major Christian Holzherr erklärt: «Wir sind daran interessiert, die «Boxwall»-Elemente

## System mit vielen Vorteilen

Tatsächlich ist das «Boxwall»-System in der Länge individuell auf die Gegebenheiten anpassbar. Ob andauernde Niederschläge oder örtlicher Starkregen: bei Gefahr muss zügig und einfach ein flexibler, mobiler Hochwasserschutz



als Ergänzung zu den konventionellen Sandsäcken einzusetzen. So könnten wir das System sehr rasch und punktuell anwenden.»

*«Der Vorteil ist, dass das System im Vergleich zu Sandsäcken um einiges leichter ist und schneller aufgebaut werden kann.»*

*Christian Holzherr, Kdt. FW Dornach*

Auch die Feuerwehr Altstätten-Eichberg aus dem Kanton St. Gallen ist vom System überzeugt. Deren Kommandant, Major Peter Keel sieht für sein Einsatzgebiet vor allem Vorteile gegenüber von mobilen Schlauchwällen: «Das «Boxwall»-System kann auch dann noch aufgestellt werden, wenn das Wasser bereits fliesst. Das ist mit einem Schlauchwall nicht möglich. Weiter kann die «Boxwall» flexibel, an verschiedenen Standorten mit unterschiedlicher Länge, eingesetzt werden. Die Aufbauzeit gegenüber einem Schlauchwall ist wesentlich kürzer.»

errichtet werden können, um weitere Schäden zu verhindern. Sandsäcke und Schlauchwälle sind hier schon rein logistisch klar im Nachteil. Die Lagerung der «Boxwall»-Elemente ist unkompliziert und platzsparend. Auf Fahrzeugen oder Anhängern können diese gestapelt zum Einsatzort transportiert werden.



«Das «Boxwall»-System ist eine ideale Ergänzung für den Hochwasserschutz», erklärt Peter Keel von der Feuerwehr Altstätten-Eichberg. «Gerade bei Gewitterneigungen, das heisst kurze und



intensive Niederschläge, sind wir überzeugt, mit dem «Boxwall»-System eine effiziente Intervention leisten zu können.»

*«Innerhalb von wenigen Minuten Aufbauzeit ist bereits eine grosse Stauhöhe vorhanden.»*

*Peter Keel, Kdt. FW Altstätten-Eichberg*

## Kreative, unkonventionelle Idee

Zu einer ganz anderen Einsatzmöglichkeit des «Boxwall»-Systems: Elektroantriebe sind stark im Kommen und werden sich in den nächsten Jahren weiter verbreiten. Somit muss auch die Einsatztaktik der technischen Entwicklung voraus sein und sich immer wieder wandeln. Heute gilt es, Akkus bei Fahrzeugbränden zu kühlen und so vor einer weiteren inneren und äusseren thermischen Überhitzung zu schützen. Dabei sind die verbauten Akkus meistens im Unterboden des Elektrofahrzeugs, schlecht zugänglich und werden zusätzlich zum mechanischen Schutz von Abdeckungen und Aussenhüllen geschützt.

In Dornach entstand eine kreative Idee für den unkonventionellen Gebrauch der «Boxwall»-Elemente. Und zwar der Aufbau zu einem zusammenhängenden Löschbecken rund um das betroffene Auto herum. Oblt Marc Krauter, Ab-

teilungsleiter Techn. Hilfeleistung & PbU der Feuerwehr Dornach erklärt: «Unsere Idee ist es, das Becken komplett mit Wasser zu füllen und somit den Unterboden

*«Unsere Idee ist es, den Unterboden zu fluten.»*

*Marc Krauter, Offizier FW Dornach*



des Fahrzeugs bis auf eine mögliche Höhe von 50 cm zu fluten. Der Vorteil dabei ist, dass eine maximale Kühlung erreicht werden kann und das Wasser in Bereiche vordringt, wo das Löschwasser aus Strahlrohren nicht ausreichend ist. In kürzester Zeit kann so die Kühlung der schadhafte Akkus im Unterboden gewährleistet werden.»

### **Schneller, einfacher Aufbau - kurze Retablierung**

Die «Boxwall»-Elemente sind für den Einsatz auf festen und ebenen Unterlagen wie Strassenbelägen und Betonböden geeignet. Sowohl bei langsam ansteigendem wie auch bei schnell fließendem Wasser. Der Aufbau ist Ressourcenschonend und mit einem Minimum an Einsatzkräften möglich. Dank der einfachen Handhabung erstellen auch ungeübte Helfer eine «Boxwall» in kürzester Zeit. Auch die Retablierung

ist schnell erledigt: einfach die Elemente nach dem Gebrauch bei Bedarf kurz mit Wasser abspritzen und schon stehen diese wieder für den nächsten Einsatz zur Verfügung.

**Überzeugt euch selbst von diesem innovativen und leicht anwendbaren System, welches die verschiedensten Einsatzmöglichkeiten bietet. Als offizielle Schweizer Handelspartnerin des schwedischen Herstellers «NOAQ» stehen unsere Aussendienstmitarbeiter für Auskünfte und Informationen zur Verfügung. Gerne präsentieren wir das «Boxwall»-System auch direkt vor Ort.**

**growag**  
**Feuerwehrtechnik AG**  
**Ed.-Huber-Strasse 23**  
**CH - 6022 Grosswangen**

Telefon 041 984 01 01  
Fax 041 980 45 10  
E-Mail [info@growag.ch](mailto:info@growag.ch)  
Web [www.growag.ch](http://www.growag.ch)

**growag**

**Mit Sicherheit aus guten Händen**